

Alltag der Schulsozialarbeit an den Grundschulen GGS Frelenberg und GGS Palenberg

Die GGS Frelenberg und die GGS Palenberg sind „Schulen des gemeinsamen Lernens (GL)“, an denen auch Kinder mit Behinderung und verschiedenen Förderbedarfen unterrichtet werden.

Seit Beginn des Jahres 2018 sind Margit Laumen (Frelenberg) und Christian Pauly (Palenberg) mit jeweils 19,5 Stunden im Einsatz.

Neben der Weiterführung etablierter Angebote wurden diese in 2018 weiter ausgebaut und es wurden Neue entwickelt. Die konkrete Ausgestaltung der Angebote wurde individuell und nach Absprache mit den Schulleitungen umgesetzt.

Die Angebote der Schulsozialarbeit zielen grundsätzlich darauf ab, Teilhabe zu ermöglichen, Stärken der Kinder zu entdecken und zu fördern und damit die Entwicklung eines positiven Selbstbildes zu verstärken.

Zielgruppe der Schulsozialarbeit sind alle am Schulleben beteiligten Personen. Dies sind neben den Schülerinnen und Schülern, die Eltern, das Lehrpersonal und die Schulleitungen.

Allgemeine Angebote der Schulsozialarbeit:

- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen des BuT
- Anlaufstelle bei individuellen Problemen der SchülerInnen
- Beratungsangebote für Eltern
- Beratungsangebote für Lehrer
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Kooperation Jugendhilfe

Konkrete Angebote/Tätigkeiten in 2018

- Krisenintervention
- Elternberatung in krisenhaften Situationen, auch längerfristig regelmäßige Gespräche, in Einzelfällen auch Begleitung zu externen Institutionen (z.B. Jugendamt, etc.)
- Mitgestaltung des Schulalltages durch Teilnahme und Mitwirkung an Arbeitsgruppen (Kommunikation, Gemeinsames Lernen), Konferenzen, Schulveranstaltungen usw.
- Monatliches Elternfrühstück
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Konzepten (z.B. Pausenauszeitkonzept)
- Vorhalten von Pausenangeboten (z.B. Entspannungsangebot in Frelenberg)

- Soziale Gruppenarbeit/Sozialtraining:
 1. präventiv kontinuierlich im Klassenverbund (Palenberg Stufe 3, Frelenberg eine 4te Klasse)
 2. Anlassbezogen in Kleingruppen
- Kollegiale Fallbesprechungen mit Lehrkräften und/oder OGS
- Teilnahme an Elterngesprächen im Rahmen von Elternsprechtagen
- Regelmäßige Unterrichtsbesuche in allen Klassenstufen, teilweise Mitgestaltung in Doppelbesetzung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Begleitung bei Klassenfahrten und Ausflügen
- Netzwerkarbeit in den Stadtteilen

Diese Tätigkeiten und Angebote werden intensiv von den Beteiligten genutzt. Die Angebotsstruktur wird ein dynamischer Prozess bleiben, da im Schulalltag immer kurzfristig auf neue Situationen reagiert werden muss.

Ausblick

Mit Freude haben die Schulen, die AWO, Frau Laumen und Herr Pauly im Dezember die angekündigte Bewilligung der Projektgelder zur Kenntnis genommen.

Die Schulsozialarbeit an den GGSn Frelenberg und Palenberg ist somit mindestens bis zum 31.12.2020 gesichert.